MEIN SALZERT

FÜR JUNG UND ALT!

www.loerrach.de/mein-salzert

Gemeinsam viel bewegt –
gemeinsam geht’s weiter!

www.loerrach.de

Lörrach

Bretzel-
frühstück
9.30-11.00
Herzlich
Willkommen!

Willkommen auf dem Salzert!

Grußwort von Oberbürgermeister Jörg Lutz

Der Salzert ist mehr als ein Wohnquartier. Er ist Heimat für viele Menschen – für Familien, Kinder, Jugendliche, ältere Menschen und Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Mit dem Beteiligungskonzept **„Mein Salzert – für Jung und Alt"** haben wir in den letzten zwei Jahren gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern auf das Quartier geschaut: Was macht den Salzert lebenswert? Was wünschen sich die Menschen? Und wie können wir das Miteinander weiter stärken?

Bei den Gesprächen wurden viele Ideen gesammelt, Bedürfnisse benannt und vor allem die zahlreichen Stärken des Salzerts sichtbar. Deutlich wurde auch: Auf dem Salzert gibt es bereits großes Engagement. Einrichtungen, Vereine und Institutionen setzen sich ebenso für das Quartier ein wie viele Bürgerinnen und Bürger, die ihren Stadtteil aktiv mitgestalten. Aus diesem Miteinander sind neue Begegnungsorte, Angebote und Projekte entstanden. Sie bereichern das Leben auf dem Salzert und laden dazu ein, sich kennenzulernen, mitzumachen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Diese Broschüre zeigt, was im Laufe des Projekts gemeinsam entstanden ist. Sie stellt Menschen, Treffpunkte und Angebote vor, die den Salzert lebendig machen. Gleichzeitig möchte sie dazu einladen, auch in Zukunft eigene Ideen einzubringen und das Quartier aktiv mitzugestalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unseren Kooperationspartnern – insbesondere dem SAK Lörrach und der Wohnbau Lörrach. Mit ihren Ideen, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement haben sie dieses Projekt möglich gemacht.

Die Umsetzung des Projekts wurde durch das Förderprogramm „Quartiersimpulse" der Allianz für Beteiligung und des Landes Baden-Württemberg ermöglicht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – und viele schöne Begegnungen auf dem Salzert.

Jörg Lutz

Jörg Lutz
Oberbürgermeister der Stadt Lörrach

Salzert – Gestern. Heute. Morgen.

Gestern: Vom Wohnraummangel zum neuen Stadtteil

Der Stadtteil Salzert entstand in den 1960er Jahren als Antwort auf die große Wohnungsnot in Lörrach nach dem Zweiten Weltkrieg. Mit dem Bau einer neuen Wohnsiedlung sollte dringend benötigter Wohnraum geschaffen und vielen Menschen zu einem neuen Zuhause verholfen werden. 1964 bezogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner die von der Wohnbau errichteten Mehrfamilienhäuser. In den folgenden Jahrzehnten wuchs der Stadtteil weiter und die Infrastruktur, wie Kindergarten, Grundschule, Quartierstreff und der öffentliche Nahverkehr, wurde schrittweise aufgebaut.

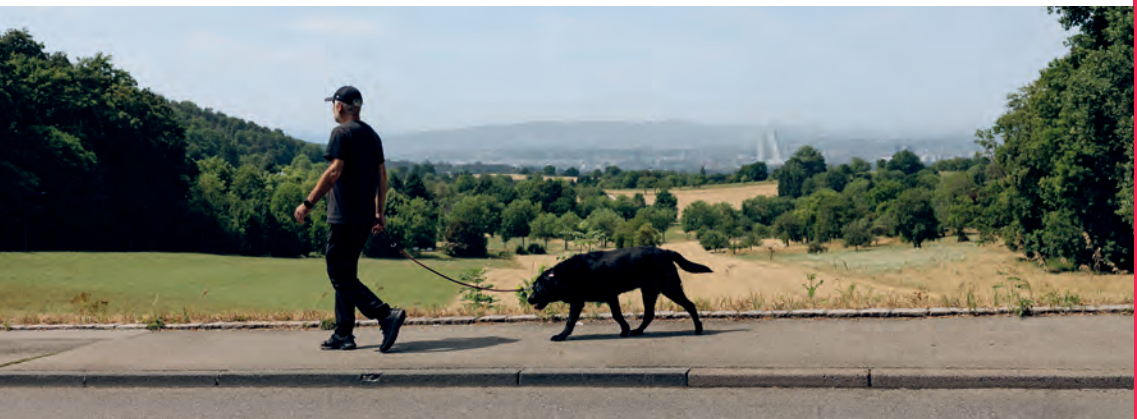
Heute: Ein vielfältiges und lebendiges Quartier

Der Salzert hat sich zu einem vielfältigen und lebendigen Stadtteil entwickelt. Hier leben Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft – in Mehrfamilienhäusern und Eigenheimen. Dieses Miteinander prägt das Leben im Quartier. Gleichzeitig werden gute Treffpunkte, Angebote für Kinder und Jugendliche sowie eine nachhaltige Entwicklung des Stadtteils immer wichtiger.

Heute ist der Salzert das Zuhause von rund 2.400 Menschen aus mehr als 60 Nationen. Viele engagierte Bewohnerinnen und Bewohner sowie zahlreiche Einrichtungen und Initiativen tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, das Leben im Stadtteil aktiv zu gestalten.

Morgen: Gemeinsam Zukunft gestalten

Der Salzert lebt von und mit seinen Menschen. Durch Beteiligung, Begegnung und gemeinsames Engagement entstehen neue Ideen und Projekte, die den Stadtteil auch in Zukunft lebendig, vielfältig und lebenswert machen.



„Lörrach und Basel sind schnell erreichbar. Gleichzeitig wohnt man hier deutlich ruhiger und entspannter als mitten in der Stadt.“

„Im Wald kann man gut spazieren und joggen gehen. Wenn man einen Hund hat, ist das perfekt.“

„Ich verbringe gerne Zeit in der Natur und bin oft im Wald unterwegs. Die direkte Nähe zur Natur und mein schönes Zuhause bedeuten mir sehr viel.“

„Hier gibt es viele nette Familien und für Kinder viel Platz zum Spielen.“

„Ich wohne gern mit Mama und Oma hier. Ich mag besonders, dass ich vor der Tür spielen kann.“

„Die Spielplätze sind cooler als in der Stadt.“

„Die Lage strahlt Ruhe aus, es ist nicht so hektisch wie in der Stadt und es gibt viele Familien mit Kindern.“

Der Salzert – erzählt von seinen Menschen

„Mein Salzert – für Jung und Alt“ – Darum geht‘s

Die Stadt Lörrach setzt sich seit vielen Jahren für lebendige, zukunftsfähige und seniorengerechte Quartiere ein. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Akteuren auf dem Salzert soll das Projekt bestehende Strukturen stärken, Begegnungen fördern und neue Impulse für das Zusammenleben im Stadtteil setzen.

Von **2024 bis 2026** wurde das Projekt mit **85.000 Euro** durch das Programm **„Quartiersimpulse“** des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Im Rahmen des Projekts wurden verschiedene Beteiligungsformate durchgeführt, darunter Umfragen, Workshops und Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie lokalen Akteuren.

Das Projekt startete dabei nicht bei Null: Auf dem Salzert gibt es bereits viele engagierte Einrichtungen, Vereine und Initiativen, die seit Jahren aktiv sind und so das Leben im Quartier bereits mitgestaltet haben und mitgestalten:

SAK Lörrach e. V.

Der SAK Lörrach e. V. ist der zivilgesellschaftliche Partner des Projektes. Er betreibt den Stadtteiltreff auf dem Salzert (Röttelnblick 7) und schafft damit einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Mitgestaltung im Quartier. Der Verein engagiert sich für Menschen aller Altersgruppen und entwickelt gemeinsam mit engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern und Partnern wie Grundschule, Kindergarten und weiteren Einrichtungen vielfältige Angebote im Stadtteil. Mit einem Jugendtreff auf dem Salzert und Ferienangeboten setzt der SAK dabei einen besonderen Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche.

➔ **www.sak-loerrach.de/bereiche/quartier**

Wohnbau Lörrach

Die Wohnbau Lörrach ist das größte Immobilien- und Dienstleistungsunternehmen im Landkreis Lörrach und seit vielen Jahrzehnten eng mit dem Stadtteil Salzert verbunden. Rund 1.000 Menschen leben auf dem Salzert in den 432 Wohnungen der Wohnbau Lörrach. Mit dem Gemeinschaftszentrum Salzert stellt die Wohnbau Lörrach einen Ort für Begegnungen, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung. Durch ihr aktives soziales Management unterstützt die Wohnbau Lörrach das Miteinander im Stadtteil und trägt zur Entwicklung einer guten Nachbarschaft bei.

→ **https://wohnbau-loerrach.de/blog/portfolio/gemeinschaftsraum-salzertstrasse-60**

→ **Infoschaukasten vor dem Gemeinschaftszentrum Salzert in der Salzertstraße 60**

Netzwerk Salzert

Ein lebendiges Quartier braucht Menschen, die sich engagieren und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Genau dafür steht das Netzwerk Salzert.

Im Netzwerk engagieren derzeit 13 Vertreterinnen und Vertreter aus sozialen Einrichtungen, Vereinen, Verwaltung und Bewohnerschaft. Sie bringen unterschiedliche Erfahrungen und Ideen ein und entwickeln gemeinsam Projekte und Angebote für den Stadtteil. Das Netzwerk trifft sich mehrmals im Jahr. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen und Veranstaltungen für das Quartier geplant und organisiert.

Auf den nächsten Seiten können Sie lesen, welche Ideen im Rahmen des Projektes gemeinsam umgesetzt wurden!

Brezelfrühstück / Küchentisch Salzert

„Wir wünschen uns einen Ort, wo ältere Menschen sich treffen können!“

Gemeinsam aktiv:

- Engagierte Bewohnerinnen und Bewohner bringen die Idee ein.
- Das Projektteam vernetzt die Beteiligten.
- Der SAK und die Wohnbau stellen Räume zur Verfügung.
- Ehrenamtliche organisieren das Frühstück bzw. Mittagessen.

Heute:

- ✓ Das Brezelfrühstück findet regelmäßige alle zwei Wochen statt.
- ✓ Der gemeinsame Küchentisch zusätzlich einmal monatlich.
- ✓ Beide Angebote fördern Begegnung und Austausch im Quartier.

Aktuelle Termine!

Jede/r ist willkommen!

www.loerrach.de/mein-Salzert

- **Im Quartiersschaukasten** Ecke Dinkelbergstr./Salzertstr.
- **Direkt beim Quartierstreff**

Gemeinsame Spaziergänge

Gemeinsam aktiv:

„Auf dem Salzert gibt es so viel schöne Natur – aber ich gehe nicht gerne alleine spazieren …“

- Im Brezelfrühstück wurde der Wunsch nach gemeinsamen Spaziergängen im Quartier geäußert.
- Das Projektteam nimmt die Idee auf und unterstützt bei der Umsetzung.
- Eine engagierte Seniorin übernimmt die Initiative und organisiert erste gemeinsame Spaziergänge.
- Der SAK unterstützt die Gruppe bei der Öffentlichkeitsarbeit und erstellt einen Flyer.
- Nach und nach schließen sich weitere Seniorinnen und Senioren der Gruppe an.

Heute:

- ✓ Eine Gruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsam im nahen Wald unterwegs zu sein.
- ✓ Die gemeinsamen Spaziergänge fördern Bewegung und Austausch.
- ✓ Ältere Menschen, die alleine sind, werden ermutigt, mitzulaufen und Gemeinschaft zu erleben.

Bolzplatzprojekt Streetkickers

Gemeinsam aktiv:

- Kinder und Eltern bringen die Idee in der Umfrage ein.
- Das Projektteam sucht Lösungen.
- Streetkickers starten als neuer Akteur auf dem Salzert.

„Es braucht mehr Angebote für Kinder und Jugendliche im Quartier!“

Heute:

- ✓ Kinder und Jugendliche haben wöchentlich die Möglichkeit, sich zu bewegen, gemeinsam zu spielen und Sport zu machen.
- ✓ Die Streetkickers sind zu einem festen Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit im Quartier geworden.

direct help better future

streetkickers.

Alle Infos online oder direkt am Bolzplatz!

www.dhbf.de/ bolzplatzprojekt-streetkickers

Zebrastreifen in der Kreuzung Steinenweg/Salzertstraße

„Der Weg zum unteren Bolzplatz ist für Kinder viel zu gefährlich.“

Gemeinsam aktiv:

- Eltern machen auf die Gefahrenstelle aufmerksam und bringen die Idee für eine Lösung ein.
- Das Projektteam nimmt den Hinweis auf und koordiniert die weiteren Schritte.
- Bei einer gemeinsamen Stadtteilbegehung kommen Bewohnerinnen und Bewohner, das Projektteam sowie Mitarbeitende des Fachbereichs Tiefbau der Stadt Lörrach vor Ort zusammen.
- Auf dieser Grundlage setzt die Stadt die neuen Zebrastreifen um.

Heute:

- ✓ Die Verkehrssicherheit im Quartier hat sich verbessert.
- ✓ Der Weg zum Bolzplatz ist für Kinder sicherer geworden und besser nutzbar.

Neue Kommunikationswege

„Ich bekomme kaum mit, was im Quartier alles passiert!“

Gemeinsam aktiv:

- Bewohnerinnen und Bewohner machen auf die unzureichende Information im Quartier aufmerksam.
- Das Projektteam nimmt den Bedarf auf und koordiniert mögliche Lösungen.
- Die Stadt installiert einen Infoschaukasten an der Kreuzung Salzertstraße/Dinkelbergstraße. Der SAK übernimmt die Betreuung.
- Es wird ein Quartiers-Newsletter erstellt, der alle zwei bis drei Monate erscheint und ebenfalls vom SAK gepflegt wird.
- Bewohnerinnen und Bewohner können sich aktiv an der Gestaltung der Informationskanäle beteiligen und eigene Ideen einbringen.

Heute:

- ✓ Zwei neue Informationskanäle stehen zur Verfügung.
- ✓ Informationen aus dem Quartier werden besser sichtbar und zugänglich.
- ✓ Der digitale Newsletter mit Neuigkeiten aus dem Quartier kann bestellt werden bei Katrin Lettmann: **k.lettmann@sak-loerrach.de**

So machen wir weiter!

- Die im Projekt entstandenen Angebote bleiben bestehen und werden fortgeführt.
- Die positive Entwicklung geht weiter – viele Prozesse brauchen Zeit und entwickeln sich Schritt für Schritt.
- Die Quartiersmanagerin des SAK bleibt weiterhin als Ansprechpartnerin im Quartier vor Ort.
- SAK und Wohnbau stellen auch künftig Räumlichkeiten für Angebote und Begegnungen im Quartier zur Verfügung.
- Die Stadt unterstützt auch in Zukunft die weitere Entwicklung.

Der Salzert lebt von den Menschen, die hier wohnen.

Haben Sie weitere Ideen für das Quartier?

Möchten Sie selbst aktiv werden?

Oder wünschen Sie ein bestimmtes Angebot?

Melden Sie sich gern bei uns!

MEIN SALZERT FÜR JUNG UND ALT!

Bitte melden!

Katrin Lettmann
Quartiersarbeit SAK Lörrach e. V.

Stadtteiltreff Salzert, Röttelnblick 7
Mobil: +49 151 42260-192
E-Mail: k.lettmann@sak-loerrach.de

Danke!

Wir danken allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Partnern aus den Einrichtungen und den Vereinen für ihr Engagement, ihre Ideen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit beim Projekt „Mein Salzert – für Jung und Alt".

Ein besonderer Dank gilt dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.

Gemeinsam ist es gelungen, neue Begegnungen und Angebote auf dem Salzert zu ermöglichen und das Miteinander zu stärken. Viele der entstandenen Ideen werden auch in Zukunft weitergetragen.

Unser herzlicher Dank gilt außerdem Ute Hammler, der ehemaligen Seniorenbeauftragten der Stadt Lörrach, für ihre Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.

Bildnachweise:

Seiten 2, 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 15: © Lucia Hofmaier
Seiten 2, Bild vom Stadtteilfest: © Stadt Lörrach
Seiten 15, Bild mit 5 Personen: © Stadt Lörrach
Seiten 9, 13: © SAK
Seite 10: © dhbf

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.

Allianz für Beteiligung
Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« wird von der Allianz für Beteiligung durchgeführt.

Heute das Zusammenleben von morgen gestalten: Dank der finanziellen Unterstützung der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie der Zusammenarbeit des SAK Lörrach e.V. und der Stadt Lörrach konnte das Bürgerbeteiligungsprojekt „Mein Salzert – für Jung und Alt" initiiert werden.

WOHNBAU LÖRRACH

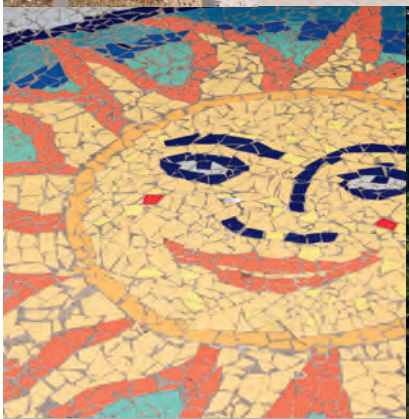
SALZERT
DA IST OBEN

SAK

Lörrach

Stadtteiltreff Salzert

Hands
of Steel
Trail-Start



62

Mein Salzert!

www.loerrach.de/mein-salzert

Projektteam der Stadt Lörrach

Fachbereich Bildung/Soziales/Sport
Anu Karjalainen – Teamleiterin Soziales/Jugend/Sport
Tel: 07621 415 249 | E-Mail: a.karjalainen@loerrach.de

Maximilian Zeiträg – Seniorenbeauftragter
Tel: 07621 415 327 | E-Mail: m.zeitraeg@loerrach.de